

Kleine Anfrage

des Abg. Emil Sänze AfD

und

Antwort

des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration

**Unterbleibende Abschiebungen von ausreisepflichtigen
Migranten im Land**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Häufigkeit ausreisepflichtiger Migranten in den letzten Jahren entwickelt (Aufstellung für die Jahre 2014 bis 2017)?
2. Wie differenzieren sich die in Frage 1 genannten Häufigkeiten gemäß zentraler personeller Merkmale (tabellarische Aufstellung der absoluten und relativen Häufigkeiten für die Jahre 2014 bis 2017 differenziert nach Geschlecht, Altersgruppe und Staatsangehörigkeit; Altersgruppierung: 0 bis 11, 12 bis 17, 18 bis 29, 30 bis 44, 45 bis 59 und ab 60 Jahre)?
3. Was sind die Gründe für eine unterbleibende Abschiebung von ausreisepflichtigen Migranten?
4. Wie häufig sind die sich aus Frage 3 ergebenden Gründe (tabellarische Aufstellung der absoluten und relativen Häufigkeiten für die Jahre 2014 bis 2017)?
5. Wie differenzieren sich die in Frage 4 genannten Häufigkeiten gemäß zentraler personeller Merkmale (tabellarische Aufstellung der absoluten und relativen Häufigkeiten, differenziert nach Geschlecht, Altersgruppe und Staatsangehörigkeit)?
6. Welche geeigneten Maßnahmen gedenkt die Landesregierung zur Erhöhung der Abschiebezahlen zu ergreifen?

26. 04. 2018

Sänze AfD

Begründung

Ca. 20.000 Migranten sind in Baden-Württemberg ausreisepflichtig. Diese Kleine Anfrage will die genaueren Hintergründe dieses Sachverhaltes eruieren. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen dabei helfen, geeignete Instrumente zur Erhöhung der Abschiebungen von ausreisepflichtigen Migranten zu entwickeln.

Antwort

Mit Schreiben vom 18. Mai 2018 Nr. 4-1362/234/1 beantwortet das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie hat sich die Häufigkeit ausreisepflichtiger Migranten in den letzten Jahren entwickelt (Aufstellung für die Jahre 2014 bis 2017)?

Zu 1.:

Die Zahl der ausreisepflichtigen Ausländer in Baden-Württemberg in dem angefragten Zeitraum stellt sich laut Ausländerzentralregister (AZR) wie folgt dar:

Jahr (Stichtag jeweils 31.12.)	Zahl der Ausreisepflichtigen mit Duldung
2014	12.908
2015	27.819
2016	23.212
2017	19.459

Eine belastbare Aussage zur Anzahl der ausreisepflichtigen Personen ohne Duldung kann derzeit nicht getroffen werden. Hierfür bedarf es einer Bereinigung des Ausländerzentralregisters, die noch einige Monate in Anspruch nehmen wird.

2. Wie differenzieren sich die in Frage 1 genannten Häufigkeiten gemäß zentraler personeller Merkmale (tabellarische Aufstellung der absoluten und relativen Häufigkeiten für die Jahre 2014 bis 2017 differenziert nach Geschlecht, Altersgruppe und Staatsangehörigkeit; Altersgruppierung: 0 bis 11, 12 bis 17, 18 bis 29, 30 bis 44, 45 bis 59 und ab 60 Jahre)?

Zu 2.:

Eine statistische Erhebung in der angefragten Form findet nicht statt. Insbesondere können die Altersgruppen im Ausländerzentralregister nur wie in den nachfolgenden Tabellen dargestellt erhoben werden. Diese Tabellen zeigen die zehn Herkunftsländer mit der größten Anzahl an ausreisepflichtigen Ausländern mit Duldung jeweils zum Jahresende:

Stand 31. Dezember 2014

Staats- angehörig- keit	Geschlecht				Altersgruppen von ... bis unter ... (in Jahren)								
	Männl.	Weibl.	Unb.	Insg.	Bis 16	16- 18	18- 25	25- 35	35- 45	45- 55	55- 65	Ab 65	k.A.
Serbien	893	836	-	1.729	602	61	260	354	239	142	41	30	-
Irak	896	345	-	1.241	186	15	238	433	255	79	23	12	-
Kosovo	583	481	-	1.064	323	54	166	232	144	84	49	12	-
Mazedonien	408	396	-	804	190	30	103	182	150	109	36	4	-
Indien	738	44	-	782	22	9	211	338	137	50	9	6	-
Pakistan	659	20	-	679	10	5	111	351	139	37	20	6	-
Türkei	341	166	-	507	75	9	51	123	117	78	30	24	-
China	332	169	1	502	38	1	25	116	167	133	21	1	-
Gambia	410	26	-	436	7	19	185	175	37	11	2	-	-
Bosnien-H.	223	195	-	418	90	21	49	83	68	51	26	30	-

Stand 31. Dezember 2015

Staats- angehörig- keit	Geschlecht				Altersgruppen von ... bis unter ... (in Jahren)								
	Männl.	Weibl.	Unb.	Insg.	Bis 16	16- 18	18- 25	25- 35	35- 45	45- 55	55- 65	Ab 65	k.A.
Syrien	2.862	777	9	3.648	643	244	1036	955	451	243	62	14	-
Kosovo	1.781	1.280	5	3.066	829	137	556	752	493	191	84	24	-
Serbien	1.518	1.448	-	2.966	1.042	118	428	596	431	218	98	35	-
Irak	1.566	422	2	1.990	281	49	514	644	329	126	36	11	-
Afghanistan	1.399	337	3	1.739	331	204	649	355	125	44	21	10	-
Mazedonien	871	838	1	1.710	487	58	236	385	284	172	72	16	-
Gambia	1.520	50	2	1.572	15	73	812	565	93	13	1	-	-
Pakistan	1.176	54	1	1.231	35	34	259	578	236	52	33	4	-
Indien	797	56	-	853	19	12	186	402	148	62	17	7	-
Albanien	497	333	2	832	179	45	180	218	142	48	16	4	-

Stand 31. Dezember 2016

Staats- angehörig- keit	Geschlecht				Altersgruppen von ... bis unter ... (in Jahren)								
	Männl.	Weibl.	Unb.	Insg.	Bis 16	16- 18	18- 25	25- 35	35- 45	45- 55	55- 65	Ab 65	k.A.
Kosovo	1.448	1.172	5	2.625	913	122	364	547	418	163	64	34	-
Afghanistan	1.745	566	3	2.314	618	370	670	419	143	52	33	9	-
Serbien	1.111	1.049	1	2.161	881	80	268	425	277	139	67	24	-
Irak	1.232	420	1	1.653	440	57	264	426	305	117	29	13	2
Syrien	893	373	3	1.269	396	149	263	255	117	57	22	10	-
Pakistan	1.198	52	-	1.250	43	41	211	594	263	61	33	4	-
Mazedonien	610	618	-	1.228	462	48	132	244	195	87	55	5	-
Gambia	1.113	44	3	1.160	21	100	573	364	86	16	-	-	-
Indien	936	86	1	1.023	41	12	184	518	178	68	16	6	-
Algerien	750	50	2	802	45	17	174	351	151	58	6	-	-

Stand 31. Dezember 2017

Staats- angehörig- keit	Geschlecht				Altersgruppen von ... bis unter ... (in Jahren)								
	Männl.	Weibl.	Unb.	Insg.	Bis 16	16– 18	18– 25	25– 35	35– 45	45– 55	55– 65	Ab 65	k.A.
Kosovo	1.037	879	1	1.917	672	88	286	356	299	137	58	21	–
Gambia	1.678	48	–	1.726	27	30	942	574	136	15	2	–	–
Serbien	823	761	1	1.585	680	57	164	309	208	98	49	20	–
Pakistan	1.469	72	1	1.542	59	9	295	739	324	73	38	5	–
Indien	1.350	155	4	1.509	81	5	283	784	252	76	23	5	–
Irak	957	427	3	1.387	390	39	166	358	291	108	28	7	–
Afghanistan	903	271	3	1.177	266	96	400	272	92	25	16	10	–
Nigeria	604	252	–	856	203	9	109	257	220	50	8	–	–
Mazedonien	404	405	–	809	317	42	91	142	123	63	26	5	–
Algerien	726	51	1	778	49	5	145	362	160	51	6	–	–

3. Was sind die Gründe für eine unterbleibende Abschiebung von ausreisepflichtigen Migranten?

4. Wie häufig sind die sich aus Frage 3 ergebenden Gründe (tabellarische Aufstellung der absoluten und relativen Häufigkeiten für die Jahre 2014 bis 2017)?

5. Wie differenzieren sich die in Frage 4 genannten Häufigkeiten gemäß zentraler personeller Merkmale (tabellarische Aufstellung der absoluten und relativen Häufigkeiten, differenziert nach Geschlecht, Altersgruppe und Staatsangehörigkeit)?

Zu 3. bis 5.:

Eine statistische Erfassung der Gründe der Stornierung von Abschiebungen findet nicht statt. Allgemein lässt sich festhalten, dass im Jahr 2016 von rund 7.200 geplanten Abschiebungen 3.638 erfolgreich durchgeführt wurden. Im Jahr 2017 konnten von rund 7.600 geplanten Abschiebungen 3.450 erfolgreich durchgeführt werden. In den ersten vier Monaten dieses Jahres konnten 1.116 der insgesamt rund 3.000 geplanten Abschiebungen erfolgen. Im Übrigen wird auf die Beantwortung zu Frage 4 des Antrags des Abgeordneten Daniel Rottmann u. a. AfD „Entwicklung der Asylpolitik im Land im Jahr 2017“ (Landtagsdrucksache 16/3788) verwiesen.

6. Welche geeigneten Maßnahmen gedenkt die Landesregierung zur Erhöhung der Abschiebezahlen zu ergreifen?

Zu 6.:

Die Landesbehörden arbeiten gemeinsam mit vielen Akteuren an der Optimierung der Verfahrensabläufe. Im Einzelnen wird hierzu auf die Beantwortung zur Frage 11 des Antrags der Abgeordneten Daniel Rottmann u. a. AfD „Entwicklung der Asylpolitik im Land im Jahr 2017“ (Landtagsdrucksache 16/3788) verwiesen.

Strobl

Minister für Inneres,
Digitalisierung und Migration